

Statt meine ganze Energie für negative und fruchtlose Unterfangen aufzuwenden, richtete ich sie bewusst auf die Schaffung eines positiven, lohnenswerten und erfüllten Lebens. Und ich glaube von ganzem Herzen, ohne jeden Zweifel, dass auch du das kannst. Es war nicht einfach. Ich musste vieles ausprobieren, „alte“ Ideen umstellen und sie aus einer anderen Perspektive betrachten. Viele Male war ich nah dran, „das Geheimnis“ zu lüften, und musste doch feststellen, dass meine Manifestationen mir durch die Finger glitten. Ich fühlte mich dann deprimiert, schwach und als totale Versagerin.

Und da, genau an diesem Punkt, fand ich die Antwort auf all meine Fragen zur Manifestation, die ich noch nicht näher untersucht hatte. **VERSAGEN!** Es bringt deinen Selbstwert, deine Selbstliebe und dein Selbstvertrauen ins Wanken. Wenn wir versagen und uns besiegt fühlen, geben wir auf und wenden uns ab. Und wenn du genauso tickst wie ich, dann rebellieren wir gegen das, was

wir eigentlich unbedingt erreichen wollen.

So kam ich zur Aufstellung der Manifestations-Gleichung, einer einfachen Methode, um alles, was man sich wünscht, wahr werden zu lassen. Ich bin keine Mathematikerin. Ich muss innerlich immer noch grinsen, wenn ich daran denke, dass ich diese Lehren in einer Gleichung zusammengefasst habe, aber dies ist die beste Art, um sie zu erklären. Eine erfolgreiche Manifestation lässt sich auf einfache Mathematik herunterbrechen (so einfach, dass sogar jemand ohne Ahnung von Zahlen sie versteht). Wie jede mathematische Gleichung ist die Manifestations-Gleichung die Summe ihrer Teile. Wenn du einen Teil der Gleichung streichst oder außer Acht lässt, dann fällt das Ganze in sich zusammen. Und glaub mir, ich habe jede mögliche Variable dieser Gleichung ausprobiert.

Bevor wir uns der Gleichung zuwenden, möchte ich dir mitteilen, wie viel Kraft und Energie die Manifestations-Gleichung in mein

Leben und das meiner Klienten und Kursteilnehmer gebracht hat. Mit dieser Gleichung habe ich 20 000 Dollar nicht nur ein Mal, sondern zwei Mal manifestieren können. Ich habe es zu einem neuen Auto, perfekten Klienten, ausverkauften Seminaren, unglaublichen Geschäftsmöglichkeiten, kostenlosem Unterricht, bezahlten Urlauben und zu diesem Buch, das du gerade in Händen hältst, gebracht.

Für meine Seminarteilnehmer sind Traumjobs, Seelenverwandte, Babys (so viele Babys), große Geldbeträge, Urlaube, Besitztümer, bedeutsame Beziehungen und viele andere wundervolle Dinge Wirklichkeit geworden.

Genau an diesem Punkt, bevor wir uns dem Buch und der Manifestations-Gleichung näher zuwenden, ist es wichtig, zu verstehen, dass keines der manifestierten Dinge allein dem Glück zu verdanken ist.

Ich habe kein Auto gewonnen – ich habe die Mittel manifestiert, eines zu kaufen. Ich habe nicht 20 000 Dollar in einem Portemonnaie auf dem Bürgersteig gefunden – ich habe Jobs manifestiert, die mir genau diesen Betrag einbrachten. Die Manifestations-Gleichung ist kein mystisches Mantra und auch keine Zauberei. Sie ist ein Mittel, sich selbst zu befähigen, und bei richtiger Anwendung alles zu erschaffen, was man will. Und noch etwas: Es ist egal, ob du dir ein neues Auto kaufen oder einen Parkplatz finden willst; die Energie, die du hineinsteckst, ist stets die gleiche (lass hier ein aufgeregtes Keuchen vernehmen!).

Hört sich das nicht gut an?

Eben, deshalb fangen wir gleich an.



TEIL EINS

DIE
THEORIE